

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen



Frau Bürgermeisterin

M. Lück

Im Hause

26.06.21

Sitzung des Rates am 28.6.

TOP 16 Antrag Fraktion Zukunft „Verurteilung jeder Form des Antisemitismus“

Sehr geehrte Frau Lück,

die SPD – Fraktion stellt den folgenden Gegenantrag:

Der Rat der Stadt Wermelskirchen als Vertretung der Bürgerschaft dieser Stadt erklärt mit aller Deutlichkeit, dass weder Rassismus, Antisemitismus noch Islamfeindlichkeit und Diskriminierung in Wermelskirchen einen Platz haben.

Vor allem die Anschläge auf Synagogen und jüdische Einrichtungen und die Ausschreitungen der vergangenen Monate haben uns vor Augen geführt, wie aktuell die Gefährdung jüdischen Lebens in unserem Land immer noch ist. Dabei ist es unerheblich, welchen Ursprung dieser Antisemitismus hat.

In Wermelskirchen leben Menschen verschiedenster Nationalitäten, Hautfarben, kultureller Prägungen, Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Das soll auch so bleiben!

Vor diesem Hintergrund lehnt der Rat der Stadt Wermelskirchen jedwede Form von Extremismus, Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und religiös motivierter Gewalt ab. Wir setzen uns aktiv für ein solidarisches, friedliches und von gegenseitigem Respekt geleitetes Leben in unserer Stadt ein.

Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Bankverbindungen

SPD-Ortsverein: Stadtparkasse Wermelskirchen

Konto 115006

BLZ 340 515 70

SPD-Fraktion: Stadtparkasse Wermelskirchen

Konto 113415

BLZ 340 515 70